

Rundenberichte der II. Mannschaft 2013/2014!

Runde 5

Die 5. Runde der II. Mannschaft lief nicht so wie gut wie es hätte sein können. In guter Besetzung (nur der Stammspieler Silvio Andreß wurde an die I. Mannschaft abgegeben) konnten die Wildauer nicht überzeugen.

Es begann damit das an Brett 5 Günther Huhndt einen Abtausch anstrebte von dem er sich viel versprach. Alleine er unterschätzte die Gefahr die dabei seinem entblößten König drohte und er konnte dem drohendem Matt nichts mehr entgegensetzen.

0-1

Als nächsten erwischte es am 8. Brett Jungspieler Jean Herzog. Hier bewirkte eine Unkorrektheit beim Aufbau des Spiels dem Gegenspieler eine Figur zu gewinnen. Mit diesem Vorteil tauschte dieser dann Figuren ab so das die Mehrfigur ihm den Sieg brachte.

0-2

Bei Jürgen Koppatsch an Brett 6 sah alles nach einer ruhigen Partie aus und beide Seiten hatten ihre Chancen. Es war schwer zu sehen wer besser stand. Aber es reicht einen Fehler des anderen zu sehen und der Gegner von Jürgen erkannte einen. Machte ihn sich zu nutze und behielt das Heft in der Hand bis Jürgen kapitulieren musste.

0-3

Gritt Richter an Brett 7 bekam von ihrem Gegenüber den Vorschlag zu einem Remis. Aufgrund der Punktelage und einer Stellung in der sie sich wohlfühlte lehnte sie ab. Beim fortführen der Partie bewies sie das ihre Kalkulation richtig war und bescherte Wildau den ersten Punkt.

1-3

An Brett 1 sah es gut aus. Sebastian Stadler hatte einen guten Gegner und beide taktierten bis zum Endspiel. Wer von beiden macht den Fehler und sieht der andere dieses auch? Beim Abtausch der letzten Leichtfiguren kam es dann dazu das der Gegner seinen König besser positioniert hatte und einen Bauern zum Durchbruch verhalf. Daraufhin musste Sebastian aufgeben.

1-4

Brett 4 mit Kai Uwe Hötcker sah vielversprechend aus. Obwohl sein gegenüber eine höhere Wertzahl mitbrachte zeigte Kai-Uwe eine gute Stellung auf dem Brett. Leider konnte er diese nicht so ausschöpfen das sie ihm den Sieg brachte. Trotz zähen Ringens verlor er diese Partie.

1-5

Alfred Müller an Brett 3 dominierte in seiner Partie, es war eine Freude zu sehen wie er seine Figuren immer weiter verbesserte. Folgerichtig kam sein Gegner in immer größere

Bedrängnis und konnte dem Druck nicht mehr widerstehen der auf seine Stellung ausgeübt wurde. Ein Sieg war der Lohn für Alfred sein Spiel.

2-5

Richten wir nun den Blick auf Dieter Junghänel an Brett 2. Er versuchte der Mannschaft noch einen Punkt zu geben. War aber in eine Lage gekommen die als nicht erfreulich eingestuft werden konnte. Aus dieser Lage half ihm diesmal auch seine Spielerfahrung nicht und dieser Punkt ging an den Gegner.

2-6